

**Schulinterner Lehrplan
Genoveva-Gymnasium Köln
Sekundarstufe I**



Englisch

(Fassung vom 17.02.2024)

Curriculum ENGLISCH Sekundarstufe I

UV 5.1.0 “Welcome to Camden Town” – <i>Getting to know each other</i> (ca. 10 Unterrichtsstunden) Übergangsmodul Grundschule – weiterführende Schule (ohne Klassenarbeit)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: am <i>classroom discourse</i> und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen; Gespräche beginnen und beenden</p> <p>Hör-/Hörsehverstehen: kürzeren Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: <i>classroom phrases</i> verstehen und situationsangemessen anwenden Grammatik: Personen [Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse] bezeichnen [und beschreiben]; bejahte und verneinte Aussagen, Fragen [und Aufforderungen] formulieren</p>	<p>IKK: persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Familie, Freunde, Hobbys</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>questions (lexical chunks), like/ don't like</i> Wortschatz: <i>hobbies, colours, pets, food, numbers (1-10)</i> Aussprache und Intonation: grundlegende Besonderheiten des Vokalismus und Konsonantismus, Alphabet</p> <p>TMK: Ausgangstexte: Alltagsgespräche, informierende Texte, Bilder, Bildergeschichten Zieltexte: Beschreibungen, Alltagsgespräche</p>	<p>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: <i>speaking</i>, u.a. über sich und die Familie Auskunft geben und entsprechende Fragen stellen</p> <p>Mögliche Umsetzung: Erstellen eines „me“-Posters (analog oder digital) oder ggf. eines „me“-Videos</p> <p>Absprachen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung von <i>classroom phrases</i>, Anbahnung der Einsprachigkeit • Einführung von Ritualen (z.B. <i>teacher's assistant</i>, Lobsystem, <i>translator</i>, Rollenkarten) • Karteikarten als Strategie zum Vokabellernen • Schreiben von Vokabelüberprüfung (zunehmend ganze Sätze) • Inhalte fließen mit ein in die erste KA des UV 5.1.1

UV 5.1.1 "New in Camden" – Friends and Family (ca. 20 Unterrichtsstunden)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Hör-/Hörsehverstehen: kürzeren Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: einfache Texte sinnstiftend vorlesen Schreiben: kurze Alltagstexte verfassen; Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: bejahte und verneinte Aussagen, Fragen und Aufforderungen formulieren</p>	<p>IKK: Ausbildung/Schule: Einblick in den Schulalltag in Großbritannien Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern am Beispiel einer Region in Großbritannien FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: unbestimmter Artikel, regelmäßige Pluralbildung, <i>(to) be (positive/ negative statements, questions), personal pronouns, possessive pronouns, there is...there are...</i> Wortschatz: <i>prepositions, school, family, rooms, feelings</i> TMK: Ausgangstexte: informierende Texte, Bilder, diskontinuierliche Texte (ggf. <i>family tree</i>) Zieltexte: informierende Texte</p>	<p>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: <i>reading</i>, kurze Texte mit bekanntem Wortschatz verstehen; <i>writing</i></p> <p>Medienbildung: ausgewählte Ausgangstexte digital (auf OneNote) erstellen (z.B. <i>family tree, school bag</i>)</p> <p>Leistungsüberprüfung: Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Leseverstehen oder Hörverstehen oder Mediation und Schreiben (geschlossene und halboffene und offene Aufgaben), isolierte Überprüfung der Verfügbarkeit sprachlicher Mittel (Schwerpunkt Grammatik)</p>

UV 5.1.2 "At School" – *Describing my new school* (ca. 20 Unterrichtsstunden)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten [sowie literarischen Texten] wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: eine Mini-Präsentation halten Schreiben: kurze Alltagstexte verfassen; Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: bejahte und verneinte Aussagen, Fragen und Aufforderungen formulieren; Verbote, Erlaubnis und Bitten ausdrücken</p>	<p>IKK: Ausbildung/Schule: Einblick in den Schulalltag in Großbritannien</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>can/can't, imperative (classroom rules), have got/has got, genitive-s</i> Wortschatz: <i>school, school things, subjects, Vertiefung von classroom phrases</i></p> <p>TMK: Ausgangstexte: informierende Texte, Bilder, Comics, diskontinuierliche Texte (<i>timetable</i>) Zieltexte: informierende Texte</p>	<p>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: einfache Notizen anfertigen</p> <p>Mögliche Umsetzung: Erstellen eines „our school“-Posters (analog oder digital) oder ggf. eines „our school“-Videos</p> <p>Medienbildung: Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren [...] (MKR 4.1)</p> <p>Leistungsüberprüfung: Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Leseverstehen oder Hörverstehen oder Mediation und Schreiben (geschlossene und halboffene und offene Aufgaben), isolierte Überprüfung der Verfügbarkeit sprachlicher Mittel (Schwerpunkt Grammatik)</p>

UV 5.1.3 "Hobbies and Activities" – Presenting my week (ca. 20 Unterrichtsstunden)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Hör-/Hörsehverstehen: kürzeren Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen Schreiben: eine Geschichte zu Ende schreiben</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Personen, [Sachen, Sachverhalte,] Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben; bejahte und verneinte Aussagen, Fragen [und Aufforderungen] formulieren</p>	<p>IKK: persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>adverbs of frequency, word order, simple present (statements)</i> Wortschatz: <i>telling the time, my week, my day, activities, my room</i> Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten [sowie literarischen Texten] wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen</p> <p>TMK: Ausgangstexte: informierende Texte, Sprachnachrichten, Audio- und Videoclips (<i>viewing:</i> Hobbys) Zieltexte: Alltagsgespräche, informativer Text, story writing</p>	<p>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: <i>speaking/listening</i>, u.a. mit vertrauten Wendungen und Sätzen über zu Hause und Freizeit erzählen und berichten; Gehörtes anderen auf Deutsch erklären (Globalverstehen)</p> <p>Verbraucherbildung: Leben, Wohnen und Medienkonsum – Wohnen und Zusammenleben (Rahmenvorgabe Bereich D)</p> <p>→ Anknüpfungspunkte zur kritischen Auseinandersetzung mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nutzung von Medien über die Woche • Rollenbilder, z.B. bei der Verteilung von Aufgaben im Haushalt <p>Leistungsüberprüfung: Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Leseverstehen oder Hörverstehen oder Mediation und Schreiben (geschlossene und halboffene und offene Aufgaben), isolierte Überprüfung der Verfügbarkeit sprachlicher Mittel (Schwerpunkt Grammatik)</p>

UV 5.2.1 "That's how we celebrate." – Planning a party (ca. 20 Unterrichtsstunden)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen Sprachmittlung: gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben; über gegenwärtige Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen, Fragen formulieren</p> <p>SLK: den eigenen Lernfortschritt mit Hilfe des Wochenplans einschätzen sowie eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten</p>	<p>IKK: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern einer Region in Großbritannien (soziale und kulturelle Aspekte); Geburtstag</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>present progressive, simple present vs. present progressive, some and any</i> Wortschatz: <i>birthday party, ordinal numbers, months, seasons, telling the date, food</i></p> <p>TMK: Ausgangstexte: Telefongespräch, Einkaufsdialog, Einladung Zieltexte: Telefongespräch, Einkaufsdialog</p>	<p>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: Reading: u.a. kurze – auch authentische – Texte mit bekanntem Wortschatz verstehen und die wesentlichen Handlungselemente, z.B. Ort, Zeit entnehmen</p> <p>Mögliche Umsetzung: Wochenplan zum Thema <i>birthdays</i> (→ s. Fachschaftsordner), Erstellen eines Wandkalenders zu den Geburtstagen der Lerngruppe</p> <p>Medienbildung: Medienprodukte (z.B. eine Geburtstageinladung am PC gestalten) adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren [...]</p> <p>Leistungsüberprüfung: Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Leseverstehen oder Hörverstehen oder Mediation und Schreiben (geschlossene und halboffene und offene Aufgaben), isolierte Überprüfung der Verfügbarkeit sprachlicher Mittel (Schwerpunkt Grammatik)</p>

UV 5.2.2 "Pets and animals" (ca. 20 Unterrichtsstunden)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Hörverstehen: kürzeren Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: Gespräche beginnen und beenden; sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: ein Tier/ das eigene Haustier vorstellen</p>	<p>IKK: persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern, Tiere und Haustiere, persönliche Fähigkeiten und Charaktereigenschaften</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: Tiere, Körperteile, zustimmen / ablehnen; Ratschläge, Vorschläge und Gefühle äußern; <i>this/that; these/those</i> Grammatik: modal auxiliaries: <i>can/cannot, may (not), must (not), needn't, should, need to, Regeln zur Satzstellung, object pronouns</i></p> <p>TMK: Ausgangstexte: Alltagsgespräche, Bilder, Dialog, Flyer, Tierbeschreibung Zieltexte: Alltagsgespräche (über ein Tier), Zusammenfassungen, Dialog (über die Anschaffung eines Haustiers)</p>	<p>Verbraucherbildung: kritische Reflexion der Vor- und Nachteile der Anschaffung eines Haustieres (z.B. aus einem Tierheim)</p> <p>Medienbildung: Vorbereiten und Durchführen einer Fernsehshow über Tiere in Not (ggfs. Filmen), alternativ: eine Internetrecherche (über Tiere) vornehmen; ggfs. einen Videoclip erstellen</p> <p>Leistungsüberprüfung: Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Leseverstehen oder Hörverstehen oder Mediation und Schreiben (geschlossene und halboffene und offene Aufgaben), isolierte Überprüfung der Verfügbarkeit sprachlicher Mittel (Schwerpunkt Grammatik)</p>

UV 5.2.3 Minimodul Mündliche Prüfung am Ende der 5 (ca. 10 Unterrichtsstunden)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: ein Bild beschreiben Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: sich unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen</p>	<p>IKK/FKK: Revision of Themes 1-5 (siehe oben)</p> <p>TMK: <u>Ausgangstexte:</u> Bilder <u>Zieltexte:</u> Dialoge</p>	<p>Leistungsüberprüfung: mündliche Prüfung (in Absprache mit parallel unterrichtenden Kolleg*innen)</p> <p>Mündliche Prüfung → Material im Fachschaftsordner</p> <p>Je nach Zeitplan bietet es sich an, nach der mündlichen Prüfung mit Theme 6 zu arbeiten.</p>
<p>Optional: Holidays in Britain</p> <p>FKK: Hör/Sehverstehen: ein Video verstehen, in dem Orte in Großbritannien beschrieben werden</p> <p>Schreiben: einen Sachtext verfassen</p> <p>Leseverstehen: Ortbeschreibungen verstehen und Orte auf einer Karte finden, Broschüren Informationen entnehmen, eine Landkarte erfassen</p>	<p>IKK: Teilnahme am gesellschaftlichen Leben: biographische und soziokulturelle Aspekte, Orte in Großbritannien kennenlernen</p> <p>FKK: Verfügbarkeit sprachlicher Mittel: Wortschatz: Aktivitäten, Vorlieben, Gefühle Grammatik: <i>Revision of simple present</i>, Fragen mit <i>to be, present progressive</i></p> <p>TMK: <u>Ausgangstexte:</u> Bilder, Broschüre, Landkarte, Comic, Videoclip <u>Zieltexte:</u> Sachtexte, Comic, Videoclip, Flyer</p>	<p>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: speaking</p> <p>Medienbildung: ggfs. ein Textverarbeitungsprogramm verwenden</p> <p>Ggfs. Minimodul vor den Ferien → What are you going to do? (going to)</p>

UV 6.1.1 "Back to Camden Town" – Writing about past events (ca. 20 Unterrichtsstunden)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten wesentliche Informationen entnehmen Sprechen: Über die Sommerferien sprechen Schreiben: Geschichte über die eigenen Ferien / ein eedachtes Urlaubsabenteuer verfassen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: über [gegenwärtige,] vergangene [und zukünftige] Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen</p> <p>SLK: einfache Strategien der Strukturierung inhaltlicher und sprachlicher Elemente eigener Texte, z.B. in einer Tabelle oder Mind-Map</p>	<p>IKK: persönliche Lebensgestaltung: Freizeit- bzw. Feriengestaltung von Kindern Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: private Nutzung analoger und digitaler Medien im (Ferien-)Alltag</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>simple past (regular and irregular verbs): statements, questions, short answers, negations</i> <i>Zeichensetzung bei direkter Rede</i> <i>Wortschatz: holiday words, Urlaubsaktivitäten, Wetter, adjectives, synonyms of „to say“</i> <i>(connectives, eigentlich erst in nächster Lektion, hier schon sinnvoll)</i></p> <p>TMK: Ausgangstexte: informierende und erklärende Texte, Postkarten, Textnachrichten, Urlaubsgeschichten Zieltexte: Postkarten, Textnachrichten, Beschreibungen, erzählender Text (Ende einer Geschichte)</p>	<p>Medienbildung: Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren [...] (MKR 4.1), Regeln für Mediennutzung in der Schule und/oder in den Ferien</p> <p>Mögliche Umsetzung: Urlaubserlebnisse anhand von beschrifteten Fotos z.B. in einem <i>blog</i> (online oder offline) oder einer digital gestützten Präsentation vorstellen</p> <p>Leistungsüberprüfung: Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Leseverstehen (geschlossene/halboffene Aufgaben) und Schreiben, isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Schwerpunkt: Grammatik)</p>

UV 6.1.2 Celebrations – Preparing and having a party (ca. 20 Unterrichtsstunden)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: <i>Schreiben:</i> kurze Alltagstexte verfassen Hör-/Hörsehverstehen oder Leseverstehen¹ Hör-/Hörsehtexten oder Texten wesentliche Informationen entnehmen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: <i>Grammatik:</i> Personen, Sachen, Sachverhalte Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben</p> <p>SLK: einfache Strategien der Strukturierung inhaltlicher und sprachlicher Elemente eigener Texte</p>	<p>IKK: unterschiedliche Feste aus verschiedenen Kulturen kennenlernen (Christmas, Diwali, Hannukkah, etc.)</p> <p>FKK: <i>Grammatik: Verfügen über sprachliche Mittel</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>going to-future</i> • <i>quantifiers: much / many, a little, a few</i> • <i>adjectives: comparison</i> • <i>linking sentences: and, or, but, etc.</i> <p>Wortschatz: <i>festivals/ festivities, planning a party, feelings and preferences</i></p> <p>TMK: <u>Ausgangstexte:</u> informierende Texte, Bilder; Audio- und Videoclips <u>Zieltexte:</u> E-Mails, Geschichte/Comic</p>	<p>Medienbildung: systematische Wortschatzarbeit zum Themenfeld „festivals“ mit Hilfe digitaler Werkzeuge (z.B. Seite für einen Festkalender erstellen oder einen Festtag in einem gefilmten Vlog vorstellen)</p> <p>Leistungsüberprüfung: Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Grammatik (isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel) und Sprachmittlung, Schreiben (auf der Grundlage einer vorgegebenen <i>Mind Map</i> oder Tabelle) → Schreibaufgabe dafür kürzen (!)</p>

¹ Je nach konkretem Unterrichtsvorhaben soll eine der beiden Kompetenzen geübt werden. Dabei soll in jedem Halbjahr sowohl „Leseverstehen“ als auch „Hör(seh)verstehen“ in der Klassenarbeit abgefragt werden.

UV 6.1.3 London – How to explore a city (ca. 20 Unterrichtsstunden)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Hör-/Hörsehverstehen oder Leseverstehen: einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Orte, Städte, dortige Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben; über gegenwärtige, vergangene [und zukünftige] Ereignisse aus dem eigenen oder möglichen Erfahrungsbereich berichten und erzählen Aussprache und Intonation: einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen</p> <p>TMK: einfache Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevante Informationen und Daten filtern und strukturieren; unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte sowie Medienprodukte erstellen</p>	<p>IKK: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern am Beispiel einer Region in Großbritannien (geografische, soziale und kulturelle Aspekte)</p> <p>FKK: Grammatik: Verfügen über sprachliche Mittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>pronouns</i> • <i>present perfect: statements, questions, short answers, negations</i> • <i>simple past vs. present perfect</i> • <i>question tags</i> • <i>possessive pronouns (mine, yours, his, etc.)</i> <p><i>Wortschatz:</i> <i>sights</i>, Vorschläge machen, Vorlieben und Abneigungen (Meinungen) ausdrücken, sich einigen, Wegbeschreibung</p> <p><u>Ausgangstexte:</u> informierende Texte, Alltagsgespräche, Audio- und Videoclips <u>Zieltexte:</u> Audioguide, informierender Text bzw. Beitrag für einen Reiseführer</p>	<p>Medienbildung: Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren [...] (MKR 4.1), z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationsrecherchen zu einem Ort oder Museum zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden (MKR 2.1); dabei themenrelevante Informationen filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten (vgl. MKR 2.2) • einen „Imagefilm“ zur Präsentation des eigenen Heimatorts arbeitsteilig erstellen • Verfassen eines Texts zu einer Sehenswürdigkeit bzw. zu einem Ort am Computer • Verfassen einer Bewertung (vgl. <i>Target task B11</i>) <p>Verbraucherbildung: Mobilität und (nachhaltiges) Reisen (Rahmenvorgabe Bereich D), auch im Hinblick auf Umweltschutz</p> <p>Leistungsüberprüfung: Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Hör-/Sehverstehen oder Leseverstehen, isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Grammatik), Schreiben (auf der Grundlage einer vorgegebenen <i>Mind Map</i> oder Tabelle)</p>

UV 6.2.1 "School Clubs" (ca. 20 Unterrichtsstunden)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen Sprachmittlung: gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben bejahte und verneinte Aussagen, Fragen [...] formulieren über [...] zukünftige Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen räumliche, zeitliche und logische Bezüge zwischen Sätzen herstellen [...]</p>	<p>IKK:</p> <ul style="list-style-type: none"> • persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Familie, Freunde, Lernen für die Schule, Hobbys, Konsumverhalten • Berufsorientierung: Arbeit und Berufe und ihre Bedeutung im Leben der Familie <p>FKK: Grammatik: Verfügen über sprachliche Mittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>will-future</i> • <i>word order: incl. adverbs of manner</i> <p>Wortschatz: <i>school activities, jobs, talking about music</i></p> <p>Aussprache und Intonation: Grundzüge der Lautschrift (rezeptiv)</p> <p>TMK: Ausgangstexte: Songtext, Geschichte, Poster, Dialoge, Videoclip Zieltexte: Poster, Geschichte</p>	<p>mögliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erstellen eines Posters für einen Schulclub/AG (vgl. Theme 4 Intro 5) • Erstellen eines Posters über die eigene Zukunft (vgl. <i>Target task 4A</i>) • Ein Ende für eine Geschichte schreiben (vgl. <i>Target task 4B</i>) <p>Medienbildung: Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren [...] (MKR 4.1)</p> <p>Leistungsüberprüfung: Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Schreiben (auf der Grundlage einer vorgegebenen <i>Mind Map</i>), Sprachmittlung, isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Grammatik)</p>

UV 6.2.2 "School trips" (ca. 20 Unterrichtsstunden)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen Sprachmittlung: gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben bejahte und verneinte Aussagen, Fragen [...] formulieren über [...] zukünftige Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen räumliche, zeitliche und logische Bezüge zwischen Sätzen herstellen [...]</p>	<p>IKK:</p> <ul style="list-style-type: none"> • persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Familie, Freunde, Lernen für die Schule, Hobbys, Konsumverhalten • Berufsorientierung: Arbeit und Berufe und ihre Bedeutung im Leben der Familie <p>FKK: Grammatik: Verfügen über sprachliche Mittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>modal verbs and their substitute forms</i> • <i>conditional clauses – type 1</i> • <i>adverbs: comparison</i> <p>Wortschatz: <i>class trips, environment, apologizing</i></p> <p>Aussprache und Intonation: Grundzüge der Lautschrift (rezeptiv)</p> <p>TMK: Ausgangstexte: Songtext, Geschichte, Poster, Dialoge, Videoclip Zieltexte: Poster, Geschichte</p>	<p>mögliche Umsetzung: Erstellen eines Posters für einen Schulclub/AG (vgl. Theme 4 Intro 5) Erstellen eines Posters über die eigene Zukunft (vgl. <i>Target task 4A</i>) Ein Ende für eine Geschichte schreiben (vgl. <i>Target task 4B</i>)</p> <p>Medienbildung: Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren [...] (MKR 4.1)</p> <p>Leistungsüberprüfung: Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Schreiben (auf der Grundlage einer vorgegebenen <i>Mind Map</i>), Sprachmittlung, isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Grammatik)</p>

UV 6.2.3 Kinder- oder Jugendbuchlektüre² (ca. 20 Unterrichtsstunden)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Leseverstehen: literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen Hör-/Sehverstehen: ggfs. der Verfilmung des Romans Hauptpunkte oder wichtige Details entnehmen Schreiben: kreativ gestaltend eigene Texte verfassen, arbeitsprozesse schriftlich begleiten</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben die eigene Meinung formulieren</p>	<p>IKK:</p> <ul style="list-style-type: none"> • persönliche Lebensgestaltung: je nach Lektüre interkulturelle und landestypische Aspekte thematisieren <p>FKK: Grammatik: Verfügen über sprachliche Mittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Revision: simple past (irregular forms)</i> • <i>Revision: present progressive</i> • <i>Revision: adjectives</i> • <i>Revision: adverbs: comparison</i> <p><i>(je nachdem, was sich in der Lektüre anbietet)</i></p> <p><i>Wortschatz: Anbahnung eines Textbesprechungswortschatzes (z.B. cover, reader, narrator, protagonist); Verben für „to say“; Wortschatz zur Bildbeschreibung wiederholen</i></p> <p>Aussprache und Intonation: ggfs. szenisches Lesen</p> <p>TMK: <u>Ausgangstexte:</u> Roman, Cover, ggfs. Filmposter <u>Zieltexte:</u> ggfs. Interview mit Figuren, <i>one-sentence-summary</i></p>	<p>mögliche Umsetzung: Gestalten eines Leseprodukts, z.B. <i>Book in a Box</i>, einen Cartoon zeichnen, ein Filmposter gestalten usw. Ein Ende für den Roman schreiben</p> <p>Medienbildung: Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren [...] (MKR 4.1), z.B. das Lesetagebuch Ggfs. Vergleich des Romans mit der Filmadaption</p> <p>Leistungsüberprüfung: Lesetagebuch/-portfolio als Ersatz für die letzte Klassenarbeit</p>

² Als Lektüre bieten sich z.B. *Matilda* von Roald Dahl, *The Dragonsitter to the Rescue* von Josh Lacey oder didaktisch reduzierte *Sherlock Holmes*- Fassungen an.
29.02.2024

UV 6.2.4 "Summer in the city" (Reserve) (ca. 20 Unterrichtsstunden)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen Sprachmittlung: gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben bejahte und verneinte Aussagen, Fragen [...] formulieren über [...] zukünftige Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen räumliche, zeitliche und logische Bezüge zwischen Sätzen herstellen [...]</p>	<p>IKK:</p> <ul style="list-style-type: none"> • persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Familie, Freunde, Lernen für die Schule, Hobbys, Konsumverhalten • Berufsorientierung: Arbeit und Berufe und ihre Bedeutung im Leben der Familie <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grammatik: <ul style="list-style-type: none"> • <i>model verbs and their substitute forms</i> • <i>conditional clauses – type 1</i> • <i>adverbs: comparison</i> <p>Wortschatz: <i>class trips, environment, apologizing</i></p> <p>Aussprache und Intonation: Grundzüge der Lautschrift (rezeptiv)</p> <p>TMK: Ausgangstexte: Songtext, Geschichte, Poster, Dialoge, Videoclip Zieltexte: Poster, Geschichte</p>	<p>mögliche Umsetzung: Erstellen eines Posters für einen Schulclub/AG (vgl. Theme 4 Intro 5) Erstellen eines Posters über die eigene Zukunft (vgl. <i>Target task 4A</i>) Ein Ende für eine Geschichte schreiben (vgl. <i>Target task 4B</i>)</p> <p>Medienbildung: Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren [...] (MKR 4.1)</p> <p>Leistungsüberprüfung: Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Schreiben (auf der Grundlage einer vorgegebenen <i>Mind Map</i>), isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Grammatik)</p>

UV 7.1-1 "On the move." (ca. 20 U-Std.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Schreiben: Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, [erzählender, erklärender und argumentierender] Absicht verfassen; kreativ gestaltend eigene Texte verfassen</p> <p>Hör-/Hörsehverstehen: Hör-/Hörsehtexte Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</p> <p>Verfügbarkeit über sprachliche Mittel: Wortschatz: Gefühle, Charaktereigenschaften, persönliche Probleme, um Rat bitten, Ratschläge geben, über Musik sprechen Grammatik: past progressive, past progressive or simple past?, R: present progressive, simple past, present perfect, simple past or present perfect, connectives, R: forming questions</p>	<p>IKK: Persönliche Lebensgestaltung: Lebenssituation (Probleme Jugendlicher, familiäre Konflikte)</p> <p>FKK: Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten [sowie literarischen Texten] die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</p> <p>TMK: Ausgangstexte: Briefe, Songtexte, Chats, narrative Texte Zieltexte: Brief, Geschichte aus einer anderen Perspektive, Online-Chat/Kommentare für eine Website und/oderFotos</p>	<p>Medienbildung: digitale Werkzeuge (vgl. MKR 1.2); Gestaltungsmittel (vgl. MKR 4.2)</p> <p>Leistungsüberprüfung: dreiteilige Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Schreiben, Hör- <u>oder</u> Leseverstehen und isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Grammatik)</p>

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Hör-/Hörsehverstehen: Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</p> <p>Schreiben: über Gefühle und alltägliche Erlebnisse im Tagebuch berichten, über Erlebnisse und Alltagserfahrungen erzählen</p> <p>Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten [sowie literarischen Texten] die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: über Orte sprechen, Gefühle, Schule, schulische Angebote, Hoffnungen/Sorgen Grammatik: conditional clause Type 2, relative clauses, contact clauses, R: comparison of adjectives, conditional clause e 1, word order in questions</p>	<p>IKK: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Leben in Wales Persönliche Lebensgestaltung: Wahl einer neuen Schule, Schulalltag in einem Internat</p> <p>FKK: Schreiben: Inhalt für eine Webseite schreiben</p> <p>TMK: Ausgangstexte: diskontinuierliche Texte (Informationen aus Landkarten entnehmen), Reisebroschüre, informierende Texte, Tagebucheintrag, E-Mail Zieltext: Tagebucheintrag, E-Mail</p>	<p>Mögliche Umsetzung: Erstellen einer eigenen Schulhomepage; E-Mail Austausch oder eines Flyser für den Tag der offenen Türe</p> <p>Medienbildung: Informationsrecherche (vgl. MKR 2.1); Informationsauswertung (vgl. MKR 2.2); Medienproduktion und Präsentation (vgl. MKR 4.1); Gestaltungsmittel (vgl. MKR 4.2)</p> <p>Leistungsüberprüfung: dreiteilige Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Schreiben, Leseverstehen/Hörverstehen oder Sprachmittlung, isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Grammatik)</p>

UV 7.1-3 "Famous Brits" (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Hör-/Hörsehverstehen: Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</p> <p>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: Vorlieben ausdrücken, Science-fiction, historische Ereignisse, Redewendungen bei Präsentationen, Feedback geben</p> <p>Grammatik: past perfect, definite article, (passive) R: simple present or present progressive?</p> <p>TMK: Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und die Ergebnisse filtern, strukturieren und aufbereiten</p>	<p>IKK: Soziokulturelles Orientierungswissen: auf ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten im Vereinigten Königreich (britische Geschichte) zurückgreifen</p> <p>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: ein Theaterstück zu einer historischen Person kennenlernen, eine eigene Szene entwickeln</p> <p>FKK: Aussprache und Intonation: grundlegende Aussprache – und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen Ausgangstexte: narrative Texte, informierende Texte, Comic, Bildergeschichte, Steckbrief, Szene Zieltexte: Steckbrief, Collage/Poster, Skript für eine Theaterszene oder Dialog</p>	<p>Mögliche Umsetzung: Erstellen und Präsentieren einer Collage; filmische Darbietung einer Szene aus Doctor Who; Schauen und Analysieren verschiedener Ausschnitte aus Doctor Who</p> <p>Medienbildung: Medienproduktion und Präsentation (vgl. MKR 4.1, 4.2, 4.3) Informieren und Recherchieren (vgl. MKR 2, bes. 2.1 und 2.2)</p> <p>Leistungsüberprüfung: dreiteilige Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Schreiben, Leseverstehen/Hörverstehen oder Sprachmittlung, isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Grammatik)</p> <p>Empfehlung: Teile der Unit durch eine „Doctor-Who-Reihe“ ersetzen</p>

UV 7.2-1 "Friendships" (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK:</p> <p>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: In Rollenspielen einfache Situationen erproben</p> <p>Sprachmittlung: in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten sinngemäß übertragen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: über Medienaktivitäten sprechen, Annahmen formulieren und begründen, ein Gespräch am Laufen halten, Reaktionen von Personen beschreiben Grammatik: the will Future, the reflexive pronoun, the reciprocal pronouns each other and one another, R: will future, possessive pronouns, indefinite determiners and pronouns</p>	<p>IKK: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Soziale Netzwerke (Kontakt mit Freunden über das Internet, Vorteile und Gefahren des Internets), Beziehungen</p> <p>FKK: Sprachmittlung: einer Webseite Informationen entnehmen und auf Deutsch wiedergeben</p> <p>TMK: <u>Ausgangstexte:</u> digitale Texte (z.B. Einträge in sozialen Netzwerken), comic, optional: Romanauszug <u>Zieltexte:</u> digitale Texte (z.B. Kommentare zu Einträgen, Tipps für eine Website schreiben), Ende einer Geschichte, Skript für ein Rollenspiel</p>	<p>Mögliche Umsetzung: ein Rollenspiel vorbereiten und durchführen (z.B. über die Vorteile und Gefahren des Internets oder die Beziehung der Lehrwerkcharaktere)</p> <p>Medienbildung: Verantwortungsvoll mit persönlichen Daten umgehen; Datenschutz, Privatsphäre und Informationssicherheit beachten (MKR 1.4) Medienprodukte (Social Media Profile) adressatenserecht planen, gestalten und präsentieren (MKR 4.1)</p> <p>Verbraucherbildung: Medien und Informationen in der digitalen Welt (Rahmenvorsache gereicht C)</p> <p>Leistungsüberprüfung: dreiteilige Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Schreiben, Leseverstehen/Hörverstehen oder Sprachmittlung, isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Grammatik)</p> <p>Empfehlung: Teile der Unit durch eine Ganzschrift, oder Auszüge aus dieser zu ersetzen</p>

UV 7.2-2 "The school exchange" (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Leseverstehen: Lesetexten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</p> <p>Schreiben: Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen; kreativ gestaltend eigene Texte verfassen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: Schüleraustausch, British traditions, über Sport sprechen, ein Bild beschreiben, sich für etwas entschuldigen Grammatik: the prop words one/ones, R: the comparison of adjectives, modal verbs and their substitutes</p>	<p>IKK: Persönliche Lebensgestaltung: Schüleraustausch, kulturelle Vielfalt, Sport</p> <p>FKK: Sprachmittlung: Mediationsanlass durch Schüleraustausch Hörverstehen: Video über Arsenal Academy</p> <p>TMK: Ausgangstexte: informierende Texte, Email, optional: Gedichte Zieltexte: E-Mails, szenische Texte (z.B. Dialoge), Berichte, Profile über eine Person schreiben (z.B. AthletInnen)</p> <p>SLK: grundlegende Strategien zur Nutzung eines zweisprachigen Wörterbuchs</p>	<p>Mögliche Umsetzung: selbstständige Internetrecherche für das Erstellen eines Profils einer AthletIn; digitale Präsentation dieses Profils; Austausch mit einer potenziellen Partnerschule</p> <p>Medienbildung: Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren (MKR 4.1)</p> <p>Leistungsüberprüfung: dreiteilige Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Schreiben, Leseverstehen/Hörverstehen oder Sprachmittlung, isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Grammatik)</p>

UV 7.2-3 "The Great Outdoors" (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Leseverstehen: literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen, literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen</p> <p>Schreiben: Texte in beschreibender, [berichtender), zusammenfassender, erzählender, [erklärender und argumentierender) Absicht verfassen; kreativ gestaltend eigene Texte verfassen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: Vokabular zur Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden Grammatik: Optional: adjectives after verbs of perception, reported speech With backshift of tenses,</p>	<p>IKK: Persönliche Lebensgestaltung: Leben in der Peer group, Freundschaft, Identität</p> <p>FKK: Grammatik: individuelle Wiederholung nach Bedarf</p> <p>TMK: <u>Ausgangstexte:</u> narrative Texte, Klappentexte <u>Zieltexte:</u> Zusammenfassungen, Geschichten, szenische Texte</p>	<p>Mögliche Umsetzung: gemeinsames Besprechen einer Ganzschrift; optional: individuelle Wahl einer Ganzschrift; Buchvorstellung</p> <p>Leistungsüberprüfung: Lesetasebuch / Portfolio anstelle einer Klassenarbeit</p>

Jahrgang 8		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl Fachliche Konkretisierung	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten [sowie literarischen Texten] die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf digitale Präsentationsprogramme zur Veranschaulichung zurückgreifen Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: sich in einfachen themenorientierten Gesprächen äußern Hör-/Hörsehverstehen: Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen, wenn deutlich gesprochen wird Schreiben: einfache zusammenhängende Texte schreiben und darin begründet Stellung nehmen Sprachmittlung: in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten sinngemäß übertragen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: erweitertes grammatisches Inventar weitgehend korrekt anwenden Wortschatz:</p>	<p>IKK: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: - Lebenswirklichkeiten in den USA (geographische, wirtschaftlich-technologische, kulturelle, soziale und politische Aspekte) - <i>racial discrimination and segregation in the US and in germany compared;</i>, how can we fight racism?</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: present perfect progressive, past perfect progressive to be supposed to / expected to passive infinitive sentence adverbs conditional clauses type 3 adverbs of degree modal verbs plus infinitive adjective as complement present progressive and simple present with future meaning Wortschatz: Wortschatz zur Filmterminologie</p> <p>TMK:</p>	<p>- 4 Klassenarbeiten - Leistungsüberprüfung: Klassenarbeit immer mit Schwerpunkt Schreiben und mindestens einem der folgenden: Leseverstehen, Hör-/Hörsehverstehen, Sprachmittlung, Grammatiküberprüfung</p> <p>Besprechung der Aufgaben im Lernstand 8</p> <p>Inhalte: Schwerpunktthema: The United States‘ Society, Culture and Political System</p> <p>entweder: Arbeit mit Web-Texten und -Clips Behandlung einer Ganzschrift und eines Spielfilms (z.B. <i>The Butler, The Dark Knight Rises, The Help, The Green Book</i>)</p> <p>alternativ: <i>Arbeit mit Camden Town 4</i></p> <p>- eine mit den Schülern abgestimmte thematische Reihe (z.B. <i>drug abuse, homelessness, social media</i>)</p>

<p>- grundlegende lexikalische Unterschiede zwischen amerikanischem und britischem Englisch beachten</p> <p>- Vokabular [zur Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie] zur Textbesprechung [und Textproduktion] verstehen und anwenden</p> <p>Orthografie: grundlegende orthografische Unterschiede des britischen und amerikanischen Englisch erkennen und beachten</p> <p>TMK:</p> <p>- Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Medien adressatengerecht gestalten und präsentieren</p> <p>- grundlegende Aspekte der Filmanalyse</p> <p>- Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern, strukturieren und aufbereiten</p> <p>- unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren [analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte erstellen] die Wirkung von Texten und Medien erkunden</p>	<p>- <u>Ausgangstexte:</u> Spielfilme / Serien, Audio-/ Videoclips, literarische Ganzschrift</p> <p>- <u>Zieltexte:</u> Zusammenfassungen; digital gestützte Präsentationen, Audio- und Videoclips, Interviews, szenische Texte schreiben und spielen, Briefe, Emails</p>	
--	---	--

Jahrgang 9		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl Fachliche Konkretisierung	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten [sowie literarischen Texten] Gesamtaussage, Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; Texten implizite Informationen entnehmen</p> <p>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei weitgehend funktional auf digitale Materialien zur Veranschaulichung eingehen an Gesprächen teilnehmen: an informellen, auch digital gestützten Gesprächen spontan aktiv teilnehmen</p> <p>Schreiben: ein grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender, berichtender, erzählender, zusammenfassender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen; kreativ gestaltend auch mehrfach kodierte Texte verfassen; Texte mit Blick auf die Mitteilungsabsicht und den Adressaten auch kollaborativ überarbeiten</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: weitere Modalitäten ausdrücken; Formen der Emphase sowie Gefühle und Meinungen äußern komplexe Sachverhalte in Satzgefügen formulieren [sowie räumliche, zeitliche und logische Bezüge herstellen]</p> <p>Wortschatz: Vokabular zur Beschreibung und Erläuterung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden</p>	<p>IKK:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lebenssituation, Alltag und Freizeitgestaltung von Jugendlichen; • Liebe und Freundschaften; • Teilhabe am gesellschaftlichen Leben; • Migration und Mobilität in der globalisierten Welt; • <i>gender identities</i> – Selbst- und Fremdwahrnehmung und Diskriminierung; gender empowerment; • Australien als englischsprachiger Lebensraum <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: <i>gerund constructions</i> <i>participle constructions</i> <i>compound nouns</i> <i>emphasis</i> <i>participle and infinitive clauses;</i> <i>indirect question</i> <i>defining and non-defining relative clauses</i></p> <p>Aussprache und Intonation: Variationen der Satzmelodie zum Ausdruck von Zweifel, Skepsis und Ironie; Grammatik: s</p> <p>TMK: Ausgangstexte: längerer narrativer Text, Spielfilm, Dramenauszüge, Videoclips, Zeitungs- und Zeitschriftenartikel, Interviews, Audioclips Zieltexte: Textanalysen, Interviews, narrative und szenische Texte, Audio- und Videoclips, erörternde Texte, Brief, Email</p>	<p>- 4 Klassenarbeiten, davon eine als mündliche Prüfung als erste KA im zweiten HJ</p> <p>- Leistungsüberprüfung: Klassenarbeit immer mit Schwerpunkt Schreiben und mindestens einem der folgenden: Leseverstehen, Hör-/Hörsehverstehen Sprachmittlung (jeweils mindestens einmal), isolierte Grammatiküberprüfung nur noch in Ausnahmefällen</p> <p>- Behandlung einer Ganzschrift und eines Spielfilms (z.B.) sowie eines Dramas (ganz oder in Auszügen)</p> <p>- nicht-obligatorisches Lehrwerk: <i>Camden Town 5</i></p>

UV 10.1-1 *It's a wide world – Living and studying abroad* (ca. 22 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten [sowie literarischen Texten] die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtigen Details entnehmen</p> <p>Schreiben: [ein grundlegendes Spektrum von] Texte[n] in [beschreibender, berichtender, erzählender, zusammenfassender,] erklärender [und argumentierender] Absicht verfassen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: komplexe Sachverhalte in Satzgefügen formulieren sowie räumliche, zeitliche und logische Bezüge herstellen</p> <p>TMK: themenrelevante Informationen und Daten aus Texten und Medien identifizieren, filtern, strukturieren und aufbereiten</p>	<p>IKK: Ausbildung/Schule: schulisches Lernen im digitalen, globalisierten Zeitalter (Auslandsaufenthalt in einem englischsprachigen Land)</p> <p>Berufsorientierung: Bewerbungsverfahren</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>participle and infinitive clauses; non-defining relative clauses referring to a sentence or idea (which)</i></p> <p>TMK: Ausgangstexte: formelle Briefe und E-Mails, Werbeanzeigen Zieltexte: formelle Briefe und E-Mails</p>	<p>Bezugskultur: vgl. Vorgaben zu den unterrichtlichen Voraussetzungen für die zentralen Prüfungen am Ende der Klasse 10 (MSA)</p> <p>Leistungsüberprüfung: Klassenarbeit unter Berücksichtigung der Prüfungsformate aus der ZP10</p> <p>Mögliche Umsetzung: simuliertes schriftliches Bewerbungsverfahren (<i>classroom correspondence</i>)</p> <p>Medienbildung: themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten (MKR 2.2)</p>

UV 10.1-2 Media & moral values (ca. 22 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: in unterschiedlichen Rollen an einfachen formellen Gesprächen aktiv teilnehmen</p> <p>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: Inhalte von [umfangreicheren] Texten und Medien notizengestützt zusammenfassend wiedergeben</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: komplexe Sachverhalte in Satzgefügen formulieren sowie räumliche, zeitliche und logische Bezüge herstellen</p> <p>TMK: in Texten und Medien vermittelte Absichten untersuchen und kritisch bewerten; grundlegende Gestaltungsmittel von Texten und Medien beschreiben, analysieren sowie hinsichtlich ihrer Wirkung beurteilen</p>	<p>IKK: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Werbung, Konsum und Verbraucherschutz</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>complex sentences and adverbial clauses: purpose, manner</i></p> <p>TMK: <u>Ausgangstexte:</u> Werbeanzeigen <u>Zieltexte:</u> Zusammenfassungen, Stellungnahmen</p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung: systematische Wortschatzarbeit zum Themenfeld „Werbung und Konsum“</p> <p>Leistungsüberprüfung: Klassenarbeit unter Berücksichtigung der Prüfungsformate aus der ZP10</p> <p>Medienbildung: Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten (MKR 2.3)</p> <p>Verbraucherbildung: Medienwahrnehmung und analyse, Informationsbeschaffung und -bewertung (Rahmenvorgabe Bereich C)</p>

UV 10.2-1 <i>Taking action</i> (ca. 22 U-Std.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Leseverstehen: [Sach- und Gebrauchstexten sowie] literarischen Texten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtigen Details entnehmen; Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen Schreiben: ein grundlegendes Spektrum von Texten in [beschreibender,] berichtender, erzählender, zusammenfassender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Zeit und Aspekt in ihren unterschiedlichen Bedeutungsnuancen verstehen</p> <p>TMK: unter Einsatz von Texterschließungsverfahren authentische Texte vertrauter Thematik bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und wesentliche Textsortenmerkmale untersuchen</p> <p>SLK: auch komplexere anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen</p> <p>HINWEIS: ggf. ergänzend Teilkompetenzen, die in der ZP 10 überprüft werden</p>	<p>IKK: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Bedeutung digitaler Medien für den Einzelnen und die Gesellschaft; gesellschaftliches Engagement; Demokratie und Menschenrechte</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>tense and aspect</i></p> <p>TMK: Ausgangstexte: Reden, Auszüge aus einer <i>graphic novel</i>, Gedichte Zieltexte: Interviews, formelle Briefe (<i>letter to the editor</i>)</p> <p>SLK: Strategien zur Nutzung ein- und zweisprachiger Wörterbücher</p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung: systematische Wortschatzarbeit zu den Themenfeldern „gesellschaftliche Minderheiten und Diskriminierung“ und „gesellschaftliches Engagement“; Hinführung zum Prüfungsdesign ZP 10</p> <p>Leistungsüberprüfung: Klassenarbeit unter Berücksichtigung der Prüfungsformate aus der ZP10</p> <p>Medienbildung: Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen (MKR 4.2)</p>

UV 10.2-2 Speaking English around the globe (ca. 22 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Hör-/Hörsehverstehen: dem Verlauf von Gesprächen folgen und ihnen die Hauptpunkte und wichtigen Details entnehmen; längeren Hör-/Hörsehtexten die Hauptpunkte und wichtigen Details entnehmen</p> <p>Sprachmittlung: gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen und erläutern</p> <p>TMK: themenrelevante Informationen und Daten aus Texten und Medien identifizieren, filtern, strukturieren und aufbereiten</p> <p>HINWEIS: ggf. ergänzend Teilkompetenzen, die in der ZP 10 überprüft werden</p>	<p>IKK: persönliche Lebensgestaltung: Nutzungsweisen digitaler Medien</p> <p>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: anglophone Lebenswirklichkeiten global (<i>Global English</i>); Mobilität in der globalisierten Welt</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Aussprache und Intonation: weitere gängige Aussprachevarietäten erkennen und weitgehend verstehen</p> <p>TMK: <u>Ausgangstexte:</u> Interviews, Audio- und Videoclips <u>Zieltexte:</u> Zusammenfassungen, E-Mails</p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung: Hinführung zum Prüfungsdesign ZP 10</p> <p>Leistungsüberprüfung: ZP 10 statt Klassenarbeit (vgl. jährlich wechselnde Vorgaben unter standardsicherung.nrw.de)</p> <p>Medienbildung: themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten (MKR 2.2)</p> <p>Verbraucherbildung: Informationsbeschaffung und bewertung (Rahmenvorgabe Bereich C); Mobilität und Reisen (Rahmenvorgabe Bereich D)</p>